



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Für eine soziale Klimapolitik: Das Klimaschutzgesetz ist auf dem Weg.

Olching, 25.10.2019

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Otto-Wels-Haus

Raum: 5.027

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Der Klimawandel ist real. Die Auswirkungen spüren wir auch bei uns im Landkreis. Hitzerekorde und Waldschäden, Starkregen und Überflutungen sind nur einige Folgen der globalen Erderwärmung. Damit wir den Klimawandel aufhalten, hat sich Deutschland verpflichtet, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi begrüßt daher die „heutige erstmalige Debatte zum Klimaschutzgesetz im Bundestag“.

Um die Jahrhundertaufgabe bewältigen zu können, hat die Bundesregierung ein Klimaschutzpaket auf den Weg gebracht. „Wir von der SPD-Bundestagsfraktion haben lange dafür gekämpft, damit das Ziel der Klimaneutralität inklusive aller nötigen Zwischenschritte gesetzlich festgehalten wird“, erläutert Schrodi. Das nun vorliegende Klimaschutzpaket 2030 und das Klimaschutzgesetz als Kernstück, seien wichtige und notwendige Schritte für den Schutz des Klimas.

„Besonders wichtig beim Klimaschutzgesetz ist uns der darin enthaltene wirkungsvolle Kontrollmechanismus. Nur so erreichen wir das Klimaziel 2030“, erklärt Schrodi weiter. Alle Ministerien sollen demnach verpflichtet sein, ihre jährlichen Minderungsziele beim CO₂-Ausstoß zu erreichen. „Darauf werden wir unter anderem im parlamentarischen Verfahren genau achten und nachschärfen, falls dies nötig ist“, so der Abgeordnete.

Eine Maßnahme zur Erreichung der gesetzten Ziele ist das Vorantreiben der Verkehrswende. „Wir wollen die Luftverkehrssteuer anheben und so die Senkung der Mehrwertsteuer auf Bahntickets finanzieren“, so Schrodi. Dies verhandelt der 42-jährige als Mitglied im Finanzausschuss derzeit in Berlin. In der Konsequenz heißt das: Fliegen soll teurer und Bahnfahren günstiger werden.

„Bei allen Maßnahmen und Vorhaben ist für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten immer klar: dem Klimawandel können wir nur entgegenreten, wenn eine breite



Mehrheit der Menschen in diesem Land hinter den Maßnahmen steht. Wir brauchen einen effektiven Klimaschutz, der sozial gerecht ist und nachhaltigen Wohlstand für alle ermöglicht“, wie Schrodi betont.